

# Standard: Filzito (Lobitos Filzhund)

Filz-Standard Nr. 1 vom 29.04.2011/D

URSPRUNG: Wetter-Albringhausen.

VERWENDUNG: Eierwärmer, vorzugsweise Hühnereier, auch Gänse-, Wachtel- oder Ostereier. Ebenfalls als Stehrümchen oder Staubzuchen zu verwenden.

KLASSIFIKATION: Filz-Gruppe 11 Filzhunde. Sektion 0,01 Wollige Wesen. Ohne Arbeitsprüfung.

**KURZER GESCHICHTLICHER ABRISS:** Der Filzito war schon den Eizeitmenschen vor 10.000 Jahren bekannt; alte Höhlenmalereien in der Türk-ei sind ein Beleg dafür. Er stammt von den alten eisiatischen Filzhunden ab und hat sich an die Albringhauser Klima-Verhältnisse angepaßt. Man muß hinzufügen, daß unter den zahlreichen Zitaten klassischer Autoren das folgende des Filzmeisters von Eita den wichtigen und ursprünglichen Verwendungszweck der Rasse hervorhebt: „Sobald ein Ei warm ist, setzt sich der Filzito darauf“.

**ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD:** Filzhund von eiheblicher Größe, mittlerem Format, leicht konvexem Profil, kegelförmig in seiner Gestalt, mit lang gezogenem Schädel. Langer und schmaler Kopf, geräumiger Brustkorb. Wollig, filziges Haar.

**WICHTIGE PROPORTIONEN:** Langgezogener Körper, deutlich höher als lang. Wesentlich sind vor allem die Proportionen und die funktionelle Übereinstimmung im Stand auf dem Ei.

**VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN):** Ruhiges und zurückhaltendes Wesen. Neigt bei Unterbeschäftigung (keine Eier zum Wärmen) zu Verhaltensauffälligkeiten, wie z.B. dem Erzählen von schmutzigen Witzen oder dem Singen von unanständigen Liedern.

**KOPF:** Dem Körper entsprechend ist der Kopf lang. Das Verhältnis von Kopflänge zum Körper beträgt mindestens 1/3. Von oben gesehen soll der Kopf ebenmäßig und sehr lang sein, mit einem langen und schmalen Fang.

**Augen:** Groß, rund, leicht hervorstehend, nach oben gerichtet, vorzugsweise dunkel. Unschuldiger, leicht dämmlicher Ausdruck.

**Ohren:** Hoch angesetzt. Meist ein vom Kopf abstehendes Rosenohr, manchmal auch hängend oder stehend, seltener befedert. Zieht man sie nach vorne zum Mundwinkel, reißen sie ab.

**HALS:** Lang, rund, schlank, stark und unbeweglich. Schmal beim Kopfansatz, bis zum Rumpfbeginn sich deutlich verbreiternd.

## **KÖRPER:**

Gesamtansicht: kegelförmig, zart und beweglich, Wärme und Ausdauer anzeigend. Der Bauchraum ist stark entwickelt.

**RUTE:** Nur rudimentär oder gar nicht ausgebildet.

**GLIEDMASSEN:** keine.

**GANGWERK:** Will lieber stehen, sitzen oder getragen werden.

**HAAR:** Dicht, sehr fein, wollig, verfilzt.

**FARBE:** Alle Farben sind zulässig, gestromt ist nur äußerst selten anzutreffen.

**GRÖSSE:** Rüden wie Hündinnen 12 bis 15 cm. Abweichungen von 2 cm nach oben sind bei Filzitos von ausgezeichneten Proportionen zugelassen.

**FEHLER:** Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muß als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

## **SCHWERE FEHLER:**

Mangel an Typ.

Mächtiger Kopf.

Nicht ausbalanciert, neigt zum Umfallen.

## **AUSSCHLIESSENDE FEHLER:**

Kein Platz für Eier im Bauchraum.

Unterkühltes Wesen.

Eier- oder Eiweiß-Allergie.

Irgendein typisches Merkmal, das auf eine wollefremde Einkreuzung hinweist oder eine solche beweist.